



HA 2019 – Let`s go tax! Fachwochen für Hochschulabsolventen



Sie haben Ihr wirtschafts- oder rechtswissenschaftliches Studium (Bachelor oder Master) abgeschlossen und sich für eine berufliche Karriere in der Steuerberatung entschieden.

Damit die Anwendung des im Studium erworbenen Wissens in der Praxis reibungslos gelingt, unterstützen wir Sie beim Wissenstransfer!

Unsere Dozenten sind selbst Steuerberater und kennen die Anforderungen, die in den Kanzleien an Sie gestellt werden. Im Seminar werden anhand praktischer Fälle Systematiken und Methoden vermittelt, durch die Sie die Aufgaben, mit denen Sie im Beratungsalltag konfrontiert werden, einordnen und lösen können.

Ihr Vorteil:

In einer kleinen Gruppe erhalten Sie das erforderliche Know how, um schnell in der Praxis Fuß zu fassen.

- Bilanzierung
- Einkommensteuer
- Umsatzsteuer
- Abgabenordnung
- Gewerbesteuer
- Körperschaftsteuer



Die Lehrgangsbedingungen werden mit der Anmeldung anerkannt.
Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.fsb-fachinstitut.de

Name, Vorname, Berufsbezeichnung der **Teilnehmer**

Rechnungsadressat:
(Anschrift + Unterschrift)

E-Mail:

Fachwochen für Hochschulabsolventen

14.01. – 25.01.2019
(inkl. Samstag, 19.01.)
jeweils 9:00 – 16:30 Uhr

14.01. – Beginn: 10:00 Uhr
25.01. – Ende: 14:00 Uhr

Dozenten:

Dipl.-Ök.-Päd.
Manuela Bube
Steuerberaterin WP

Dipl.-oec.
Heike Lindner-Hermelink
Steuerberaterin

Dipl.-Fw.
Marco Krappatsch
Steuerberater

Dipl.-Kfm. (FH) Dipl.-Fw.
Matthias Steger
Steuerberater

Seminarort:

FSB GmbH, Littenstr. 10,
10179 Berlin

Seminargebühr:

1.963,50 €
inkl. USt, Pausengetränke,
Arbeitsunterlagen, Gesetz-
zestexte

Anmeldung per E-Mail
(auch formlos möglich):
graupner@fsb-fachinstitut.de



Fax: 030 / 8871 93-20

Themenübersicht

Bilanzierung (praxis- und fallbezogen)

- EÜR oder Bilanz? § 4 Abs. 3 oder § 4 Abs. 1 (§ 5) EStG? (Buchführungspflicht, Übergang § 4 Abs. 3 ↔ § 4 Abs. 1 (§ 5))
- Stand der Buchführung und Abstimmung (EB-Werte, Taxonomie, Aufwand/Ertrag, Bank, Darlehn, Zinsen, OPOS, USt)
- Beurteilung von Verträgen und Unterlagen
 - Gesellschaftsverträge, Gesellschafterbeschlüsse, Geschäftsführerverträge
 - Verträge und Unterlagen bei Zugängen (Anschaffungskosten, Boden/Gebäude, Leasing, Mieterbauten, Verpflichtungen)
 - Verträge und Unterlagen für Abgrenzungen (Forderungen, Verbindlichkeiten, Rückstellung, Aktive/Passive Rechnungsabgrenzung)
- Besondere Angaben und Bestätigungen des Unternehmers bzw. des Geschäftsführers
 - Anlagevermögen (AfA-Art, Nutzungsdauer, Abgänge, Wertänderungen)
 - Unfertige Leistungen/Erzeugnisse und Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe
 - Debitoren (Einzel- und Pauschalwertberichtigung)
 - Sacheinlagen, Gewillkürtes Betriebsvermögen, Geldzahlung privat
 - Sachentnahme, Geldeinnahme privat (Warenlieferung, PKW-Nutzung oder Mitarbeiter-Beschäftigung privat)
 - Rückstellungen und Verbindlichkeiten
 - Rücklagen (Ersatzbeschaffungs-, Veräußerungs-, Zuschusrücklage)
- Besonderheiten bei § 4 Abs. 3 EStG (Abschreibungen, Belegdatum versus Auszahlung, 10-Tage-Frist, Disagio)
- Nicht abziehbare Betriebsausgaben (Geschenke, Bewirtungen, Fahrt- und Reisekosten, Schuldzinsen nach § 4 Abs. 4a EStG)
- Vom Jahresüberschuss zur Steuererklärung (Überleitungsrechnung, Außerbilanzielle Korrektur, Bilanzgewinn, Steuerlicher Gewinn)
- Bilanzberichtigung und Bilanzänderung (Falsche oder andere Bilanzierung, Angleichung nach Prüfung des Finanzamtes)
- Sonder- und Ergänzungsbilanzen bei Personengesellschaften

Einkommensteuer

- Grundlagen der Einkommensteuer
 - Prüfschema
- Persönliche Steuerpflicht
 - Unbeschränkte Steuerpflicht
 - Beschränkte Steuerpflicht
 - Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag
- Vermeidung der Doppelbesteuerung
- Veranlagung
 - Einzelveranlagung
 - Zusammenveranlagung
- Steuertarif
 - Grund- und Splittingtarif
 - Tarifliche Besonderheiten
 - Steuerermäßigungen
- Sachliche Steuerpflicht
 - Steuerbefreiungen (i. B. Teileinkünfteverfahren)
 - Überblick Gewinn- und Überschusseinkünfte
 - Betriebsvermögen- und Privatvermögen
 - Grundzüge der Gewinn- und Überschussermittlung
 - Abgrenzung der Einkunftsarten
- Behandlung von Verlusten
- Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen
- Berücksichtigung von Kindern
- Wie bekommt man Gesetz und Formulare unter einen Hut? Praktisches Beispiel

Gewerbsteuer

- Gewerbesteuerpflicht
- Ermittlung der Gewerbesteuer
 - Schema zur Ermittlung der Gewerbesteuer
 - Gewinn aus Gewerbebetrieb
 - Hinzurechnungen
 - Kürzungen
 - Verlustberücksichtigung
 - Freibeträge
 - Gewerbeertrag
 - Steuermesszahl und Steuermessbetrag
 - Gewerbesteuer
 - Gewerbesteuerrückstellung
- Verhältnis: Gewerbesteuer und Einkommensteuer
- Wie bekommt man Gesetz und Formulare unter einen Hut? Praktisches Beispiel

Umsatzsteuer

- Übersicht der steuerbaren Vorgänge im Umsatzsteuerrecht
- Besteuerungsverfahren
- Zeitpunkt der Steuerentstehung
- Bestimmung der Bemessungsgrundlage
- Ausgewählte Steuerbefreiungsvorschriften (u. a. i. Z. m. Immobilien,

Ausfuhren, innergemeinschaftlicher Warenverkehr)

- Regelungen zur Steuerschuldnerschaft (inkl. Reverse-Charge-Verfahren)
- Der Vorsteuerabzug und seine Berichtigung
- Ausgewählte Punkte des Verfahrens (z.B. Meldepflichten, Besonderheiten im Binnenmarkt)
- Praxisprobleme

Abgabenordnung

- Ablauf eines üblichen Verfahrens im Steuerrecht anhand eines Beispiels
- Das Verfahren zur Festsetzung von Steuern
- Das Verfahren zur Feststellung von Besteuerungsgrundlagen
- Die Erhebung von Steuern und steuerlichen Nebenleistungen
- Wie prüft man entstandene steuerliche Nebenleistungen?
- Das Rechtsbehelfsverfahren
- Wann und wie werden Verwaltungsakte geändert?
- Die steuerlichen Außenprüfungen (Betriebsprüfung, Sonderprüfungen, Nachschau)
- Praxisprobleme

Grundzüge der Körperschaftsteuer oder

Warum Sie Körperschaften viel mehr lieber betreuen werden als Einkommensteuermandate!

- Körperschaften als eigenes Steuersubjekt
- Vom Gewinn lt. (handelsrechtlichem) Jahresabschluss zum zu versteuernden Einkommen in wenigen Schritten
- Nur ein Steuersatz für alle – keine Freibeträge
- Besonderheiten bei der Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
 - Grundzüge und Fallbeispiele der verdeckten Einlagen: Gehaltsverzicht, Darlehensverzicht, Sach- o. Dienstleistungseinlage
 - Grundzüge und Fallbeispiele der verdeckten Gewinnausschüttung: Gehalt, Tantiemen, Pensionen, Sach- oder Dienstleistung zum falschen Preis
 - Nicht abziehbare Ausgaben: Spenden, Gewerbesteuer
 - Verluste: Grundfall, Gesellschaftswechsel
 - Organschaft Grundzüge für Einkommensteuer
- Wie bekommt man Gesetz und Formulare unter einen Hut? Praktisches Beispiel

